



Ausgabe
1/1991

25 JAHRE

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert gibt es bereits das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg.

Zum ersten Mal im Jahre 1991 als Marienberger Wochenblatt erschienen, feierte es im letzten Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit ist in Marienberg viel passiert, worüber auch im Amtsblatt berichtet wurde.

Aus Anlass dieses Jubiläums wird in diesem Jahr quartalsweise ein Rückblick besonderer Beiträge in Zeiträumen von jeweils sechs bis sieben Jahren erscheinen.

Teil 3 • 2004 bis 2010

2004

Umbau des Bergmagazins zum Zentrum für sächsisch-böhmische Volkskultur

In der Sitzung des Stadtrates am Montag, dem 26. Januar 2004 wurden die Räte über den derzeitigen Arbeitsstand im Bergmagazin informiert. Zu der geplanten Nutzung des Bergmagazins als Zentrum für sächsisch-böhmische Volkskultur ist die Unterbringung der Stadtbibliothek einschließlich der Kreisergänzungsbibliothek im Gebäude des Bergmagazins neu hinzugekommen. [...]

Bürgerinitiative für die Ortsumgehung Marienberg

Am 27. April 2004 fand im Hotel „Weißes Roß“ Marienberg eine Zusammenkunft von über 30 Personen statt. Ziel ist es, durch eine Bürgerinitiative den Druck auf die Bundesregierung für den Bau der Umgehungsstraße B 174 zu erhöhen. [...]

Festveranstaltung aus Anlass der EU-Erweiterung

Am Freitag, dem 30. April 2004, fand aus Anlass der EU-Erweiterung eine Festveranstaltung im Haus Hanischallee der Sparkasse Mittleres Erzgebirge statt. [...] Die EU wächst um 10 Länder mit 75 Mio. Menschen und wird damit zum größten einheitlichen Wirtschaftsraum der Welt. Dieses Potential gilt es zu nutzen. Diese Erweiterung der Europäischen Union ist jedoch auch eine einzigartige Chance für Frieden und Stabilität in Europa. [...] Aus Anlass dieser Feierstunde hat die Sparkasse Mittleres Erzgebirge Glaspokale für die drei anwesenden Beitrittsländer (Tschechien, Polen und Ungarn) anfertigen lassen.

Erste Demo für die Ortsumgehung

Aus Anlass der IV. Verkehrskonferenz „Sächsisch-böhmische Wege“, die am Montag, dem 17. Mai 2004 im Haus Hanischallee der Sparkasse Mittleres Erzgebirge stattfand, trafen sich ca. 300 Bürger aus Marienberg und Umgebung, um die versprochene Umgehungsstraße für Marienberg einzufordern. [...]



Neueröffnung des Marienberger Polizeireviers

Kein geringerer als Sachsens Innenminister Horst Rasch eröffnete am Montag, dem 26. Juli 2004 das komplett sanierte Polizeirevier in Marienberg. Damit sind die Bauarbeiten am Gebäude Goethering 2 im Großen und Ganzen beendet. Die Gesamtkosten von zwei Millionen Euro umfassten die Sanierung von Dach, Fenstern und Fassade sowie den Innenausbau inklusive neuer Gewahrsamszellen. [...]



Innenminister Horst Rasch bei der symbolischen Schlüsselübergabe an den Revierführer Polizeihauptkommissar Rolf Dittrich

Marienberg hat den Tag der Sachsen 2006

Es ist geschafft – die Mühen einer präzisen Vorbereitung auf die Bewerbung haben sich gelohnt. Das größte und bedeutendste Vereins- und Volksfest in unserem Freistaat findet 2006 in Marienberg statt. [...]

Marienberg bleibt Garnisonstadt

Nach der offiziellen Bekanntgabe des neuen Stationierungskonzeptes der Bundeswehr werden in Sachsen 8 Standorte, darunter auch Schneeberg, geschlossen. [...] Insgesamt reduziert sich damit die Anzahl der Dienstposten in Sachsen von bisher 9.200 auf 4.700. Marienberg bleibt als Garnisonsstadt erhalten. [...] Aufgrund der Verminderung der Verbände insgesamt und der damit verbundenen Reduzierung der Jägerbataillone wird in Marienberg künftig wieder ein Panzergranadierbataillon stationiert. [...]

2005

Erster Spatentisch zum Bau der Ortsumgehung B 174 Marienberg vollzogen



(v.l.n.r.) Herr Wittig, Herr Habermann, Herr Dr. Stolpe, Herr Prof. Dr. Milbradt

Nach jahrelangem Ringen um den Bau der Ortsumfahrung war es am Mittwoch, dem 27. April 2005 endlich soweit: Der erste Spatenstich wurde vollzogen und startete damit den so lang erwarteten Baubeginn. [...]

Grundsteinlegung für den Pferdegöpel

Die Sonne strahlte mit den vielen Gästen, die zur feierlichen Grundsteinlegung für den Pferdegöpel im Ortsteil Lauta gekommen waren, am Sonntag, dem 1. Mai 2005 um die Wette. Der Bürgermeister, Herr Wittig freute sich sehr, diesen Akt vollziehen zu können. Viele Jahre der Vorbereitung und Planung waren notwendig gewesen, um den Traum vom Nachbau des historischen Pferdegöpels Wahrheit werden zu lassen.



Bürgermeister, Herr Wittig und Herr Liebscher füllen die Urne

Schwarzwassertal offiziell freigegeben

Mit dem Durchschneiden eines Bandes wurde das Schwarzwassertal offiziell wieder für die touristische Nutzung freigegeben. Beim Augusthochwasser 2002 wurde das Schwarzwassertal fast völlig zerstört. Das damalige Resümee nach einer ersten Begehung lautete: „Es ist alles kaputt.“ Für alle Beteiligten war es damals völlig unklar, ob und wie ein Wiederaufbau realisierbar ist. [...]

Marienberg übernimmt den Staffelstab für den 15. Tag der Sachsen

Drei Tage wurde in Weißwasser, der Gastgeberstadt für den 14. Tag der Sachsen, gefeiert, gesungen und getanzt. Herr Erich Iltgen, Landtagspräsident und Vorsitzender des Kuratoriums Tag der Sachsen, lobte die guten Vorbereitungen seitens der Stadt Weißwasser. [...] Schweren Herzens gab Herr Hartwig Rau, Oberbürgermeister der Stadt Weißwasser, den Staffelstab an Herrn Iltgen zurück. [...] Begleitet von Applaus übergab Herr Iltgen nun den Staffelstab an Herrn Thomas Wittig, Bürgermeister von Marienberg. „Jetzt hab ich ihn, nun kann's losgehen“, jubelte Herr Wittig. [...]



2010 Marienberger singen um den Titel „Größter Weihnachtschor in Sachsen“

Auf der diesjährigen Tour durch Sachsen machte der mdr-Weihnachtstruck auch in Marienberg halt und die Marienberger waren gemeinsam mit ihren Gästen aufgerufen, den Titel „Größter Weihnachtschor Sachsens“ zu ersingen. [...] Nach dem Abschluss der Weihnachtstour des mdr-Sachsenspiegels am 18. Dezember 2005 in Annaberg-Buchholz stand fest: Marienberg stellte im Wettbewerb mit 2010 Sängerinnen und Sängern den größten sächsischen Weihnachtschor. [...]

2006

Tourist-Info im Rathaus eröffnet

Am Freitag, dem 10. Februar 2006 wurde mit einer kleinen Feierstunde die neue Tourist-Info im Rathaus eröffnet.

Eröffnung des Bergmagazins

Das schönste Geburtstagsgeschenk zum 485. Geburtstag hat sich die Stadt Marienberg selbst gemacht. Die offizielle Eröffnung des Bergmagazins als „Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge“ war der Höhepunkt zum Stadtgeburtstag.



Feierliche Eröffnung des Bergmagazins als „Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge“

Pferdegöpel feierlich eröffnet

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, dem 24. Juni 2006 die offizielle Eröffnung des Pferdegöpels im Ortsteil Lauta statt. Nach nur einem Jahr Bauzeit entstand auf dem Rudolph-Schacht der historische Pferdegöpel, welcher sich hier von 1838 bis 1877 gedreht hat, neu. [...]



Parkplatz am Schlettenbach fertiggestellt

Nach einer Bauzeit von vier Monaten konnte am Montag, dem 7. August 2006 der Parkplatz am Schlettenbach offiziell übergeben werden. Gleichzeitig wurde an diesem Tag der neue Spielplatz am Schlettenbach eingeweiht. Damit fand eine der größten und langjährigsten Baumaßnahmen der Stadt – die Umgestaltung des Schlettenbachgebietes – ihren Abschluss. [...]



Aus dem ehemaligen Schrottplatz ist ein attraktiver Parkplatz geworden

Feierliche Eröffnung des 15. Tag der Sachsen

Freitag, 1. September, 17:00 Uhr: Die Bergstadt hatte sich herausgeputzt. Endlich war es soweit. Nach zwei Jahren umfangreicher Vorbereitungen konnte der Tag der Sachsen auf der Bühne von Radio PSR eröffnet werden. [...]

280.000 Besucher zum 15. Tag der Sachsen

Gigantisch, beeindruckend, großartig, lustig, phänomenal, mitreißend – all diese Eigenschaften können nur annähernd beschreiben, was an dem Festwochenende hier in Marienberg los war. [...]



Sportanlage „Am Goldkindstein“ feierlich eröffnet

Mit einer kleinen Feierstunde wurde am Freitag, dem 8. September 2006 die Dreifeldhalle „Am Goldkindstein“ eröffnet.

2007

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gebirge

Am 19. März 1882 erklärten sich 59 Männer in der Gaststätte „Wildenburg“ bereit, für Gebirge, mit damals 900 Einwohnern, den Feuerschutz zu übernehmen. Seit diesem Zeitpunkt gibt es die Freiwillige Feuerwehr Gebirge, die am Festwochenende vom 8. bis 10. Juni 2007 ihr Jubiläum würdig feierte.



Festumzug mit 19 Bildern

Ehemalige Schule als Vereinshaus in Besitz genommen

Ein besonderer Tag, besonders für die Vereine im Ortsteil Niederlauterstein, war Dienstag, der 24. Juli 2007. Mit einer kleinen Feierstunde, die von den Kindern des Kindergartens „Kinderland“ mit einem lustigen Programm eröffnet wurde, nahm der Heimatverein Niederlauterstein e.V. die 1916 gebaute Schule als Vereinshaus in Besitz.

Wiedereröffnung der Grundschule „Am Schwarzwasser“ mit Hort „Villa Kunterbunt“ im Ortsteil Kühnhaide

Ein guter Stern stand immer über dem Sanierungswerk, Blumen gab es reichlich zur Wiedereröffnung und die Augen der Kinder strahlten um die Wette, als sie nach fast zwei Jahren, in denen sie ihren Unterricht in der Ausweichschule in Rübenau erhalten hatten, am Sonntag, dem 2. September 2007 ihr neues (altes) Schulhaus wieder in Besitz nehmen konnten. [...]

Endlich rollt's...!

Ortsumfahrung Marienberg der B 174 offiziell freigegeben

Was so lange währt kann nur gut werden, denn 15 Jahre mussten vergehen, ehe die Freigabe der Ortsumfahrung Marienberg der B 174

endlich der geplagten Innenstadt Entlastung brachte. Seit Freitag, dem 23. November 2007, gegen 9:30 Uhr, sind die Blechlawinen verbunden mit frustrierten Autofahrern und genervten Einwohnern Geschichte. [...]



Sachsens Ministerpräsident Prof. Dr. Georg Milbradt, Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee, Bürgermeister Thomas Wittig und der Sächsische Wirtschaftsminister Thomas Jurk (v.l.n.r.) vollziehen die Freigabe durch den symbolischen Banddurchschnitt

2008

Freie Fahrt am Grenzübergang Reitzenhain

Pünktlich um 0:00 Uhr in der Nacht vom 20. auf den 21. Dezember 2007 wurden die Personenkontrollen beim Grenzübertritt zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik entsprechend des Schengener Abkommens auch am Grenzübergang Reitzenhain eingestellt.

Dieses wahrhaft geschichtsträchtige Ereignis war es vielen Bürgern, Kommunalpolitikern, Polizisten der Landes- und Bundespolizei sowie Vertretern der Medien wert, sich zur mitternächtlichen Zeit am Grenzübergang einzufinden. [...]



Bürgermeister Thomas Wittig (l.) beseitigt gemeinsam mit seinem tschechischen Amtskollegen aus Hora Sv. Šebestiána, Karel Hejduk die letzten Grenzsymbole

Freigabe der Grenzbrücke zwischen Rübenau und Kalek

Mit kleinen Schritten wächst Europa immer weiter zusammen. Es fallen Grenzen, Barrieren und Schranken. So geschehen auch im Marienberger Ortsteil Rübenau. Nachdem seit wenigen Monaten Radler und Wanderer die Grenzbrücke zwischen Rübenau und Kalek überqueren dürfen, rollen seit dem 25. Juni 2008 auch die PKWs ins Nachbarland.

Große Kreisstadt Marienberg - was ist das?

Marienberg wird mit Inkrafttreten der sächsischen Verwaltungs- und Gebietsreform per 01.08.2008 kraft Gesetzes zur „Großen Kreisstadt“. Dieser Status bedeutet weiter Kreisangehörigkeit, aber ohne Kreissitz in der Stadt. Kreisstadt für den gesamten Erzgebirgskreis ist allein An-naberg-Buchholz, denn dort befindet sich von nun an der Hauptsitz der Landkreisverwaltung. Gesetzlich vorgeschrieben ist auch, dass der Bürgermeister einer Großen Kreisstadt die Bezeichnung „Oberbürgermeister“ führt. Große Kreisstädte sind kreisangehörige Städte, denen vom Gesetzgeber Verwaltungsaufgaben aus der bisherigen Zuständigkeit des Landkreises per Gesetz übertragen werden.

Niederlauersteiner Jubiläumswoche vom 18. bis 27. Juli 2008

Anlässlich „100 Jahre organisierter Sport in Niederlauerstein“, „50 Jahre Vogelschießen“, „40 Jahre Carnevalsverein e.V.“, „40 Jahre Schnitzgruppe“ und „30 Jahre Klöppelgruppe“ luden die 5 Niederlauersteiner Jubilare vom 18. bis 27. Juli 2008 zum gemeinsamen Feiern und Fröhlichsein ein.



Historischer Festumzug mit 200 Teilnehmern

2009

Dank Positionspapier erhält erste junge Familie Zuwendung

Das von Stadtrat im November verabschiedete Positionspapier zur Förderung von Familien in Marienberg kam erstmals im neuen Jahr zur Anwendung. Am 24. Februar 2009 konnte Oberbürgermeister Thomas Wittig, gemeinsam mit der Stadtkämmerin Heike Dachzelt, die beschlossene Zuwendung für Neugeborene in Höhe von 100 € erstmals überreichen. [...]

Städtepartnerschaft mit Dorog offiziell besiegelt

Die vom Stadtrat am 27.04.2009 beschlossene Städtepartnerschaft mit der Stadt Dorog in Ungarn im Komitat Komárom-Esztergom, ist am Wochenende 16./17. Mai 2009 offiziell besiegelt worden. Auf Einladung des Bürgermeisters Dr. Tittmann weilte eine Delegation von Stadträten aus Marienberg unter der Leitung von Oberbürgermeister Thomas Wittig anlässlich des „Europatages, Tag des Dialogs“ in Dorog. Im Rahmen einer Festveranstaltung fand auch die feierliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde statt.



Festwochenende „Städtepartnerschaftliche Begegnungen – 20 Jahre friedliche Revolution“

In diesen Tagen und Wochen jähren sich die Ereignisse des Herbstes 1989 zum 20. Mal. Die friedliche Revolution stellte die Weichen für die Deutsche Wiedervereinigung, die wir seit 1990 am 3. Oktober eines jeden Jahres feiern. [...] Die ungarischen, tschechischen und deutschen Gäste dieses Wochenendes, Delegationen aus Marienbergs Partnerstädten, erinnerten an eine gemeinsame Geschichte, welche vor 20 Jahren das Ende des „Ostblocks“ einleitete.



Die Gäste aus dem ungarischen Dorog, gemeinsam mit Marienberger Stadträten und Oberbürgermeister Wittig nach der Enthüllung des Schildes am Ortseingang

Herzog Heinrich wacht wieder über sein Marienberg

Im April dieses Jahres ging er auf Reisen, der Stadtgründer „Herzog Heinrich der Fromme“ und verließ sein Podest auf dem Marktplatz in Marienberg. Sodann gingen die fleißigen Handwerker daran, den Platz für seine Hoheit einer gründlichen Sanierung zu unterziehen. Nach monatelanger Abwesenheit kehrte er nun am 3. November 2009 nach Marienberg zurück. [...] Die Rückkehr des Denkmals ist gleichzeitig der offizielle Abschluss der Fertigstellung des Bauabschnittes 2009 „Neugestaltung Marktplatz“ Marienberg gewesen.

2010

Offizielle Freigabe des sanierten Rätzteiches

Nach der grundhaften Sanierung des Naturbades „Rätzteich“ im Ortsteil Gelobtland in den letzten zwei Jahren, konnte am 1. Juni 2010 die offizielle Freigabe vorgenommen werden. [...] Die umfangreichen Bauarbeiten am „Rätzteich“ hatten im September 2008 begonnen und konnten Ende September des vorigen Jahres abgeschlossen werden. So wurde zum Beispiel im gesamten Beckenbereich eine Folienabdichtung eingebracht, um der bisher unkontrollierten Versickerung des Badewassers entgegenzuwirken. [...]

Einweihung der Einfeld-Schulsporthalle „Turnvater Jahn“

Am Mittwoch, dem 18. August 2010 war es soweit: Nach einjähriger Bauzeit wurde die neue Sporthalle unserer Grundschule „Herzog Heinrich“ durch Oberbürgermeister Herrn Wittig zusammen mit den Mitgliedern des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg, Vertretern der Stadtverwaltung Marienberg, interessierten Bürgern, [...] und mit den Kindern und Lehrern der Grundschule „Herzog Heinrich“ feierlich eingeweiht. [...]



Die Kinder der Grundschule mit Herrn Wittig, Herrn Prof. Schneider und Herrn Haustein, dahinter Herr Mühlberg (v.l.n.r.)

01.11.2000 – 01.11.2010 · 10 Jahre Kinderwelt Erzgebirge e.V. 10 Jahre Erfolgsgeschichte in der Kinder- und Jugendbetreuung Marienbergs

